**20. September – 18. Oktober 2016**

**Ausstellung**

**Werke des Malers Hermann Eisenblätter**

**Foyer Neues Rathaus Merzig**

Ab Dienstag, den 20. September, findet im Neuen Rathaus in Merzig eine Ausstellung zu Ehren des Malers Hermann Eisenblätter statt. Die Vernissage beginnt um 19 Uhr, im Foyer des Rathauses. Musikalisch wird sie von dem Pianisten Florian Reinert begleitet. Der im Saarland lebende Künstler Eisenblätter hatte zu Lebzeiten bereits zwei Ausstellungen in der Stadt Merzig und viele seiner Bilder wurden von der Saar-Lor-Lux-Region inspiriert. Die Ausstellung kann bis zum 18. Oktober zu den Geschäftszeiten des Neuen Rathauses Merzig besucht werden. Die Ausstellung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Kreisstadt Merzig und dem Kreiskulturzentrum Villa Fuchs.

Der Künstler Hermann Eisenblätter, geboren 1916 in Königsberg in Ostpreußen, lebte seit 1996 in Besseringen und verbrachte somit seine letzten Lebensjahre im Saarland, bevor er 2007 in Saarburg verstarb. In dieser Zeit entstanden viele seiner Werke, die bei der Ausstellung zu sehen sein werden. Eisenblätter, der unter anderem auch als Grafiker in der Werbebranche sowie als grafischer Leiter eines Textilhauses tätig war, arbeitete während seiner Berufstätigkeit weiterhin als freischaffender Künstler. Er malte vorrangig Landschaften. Dabei wurde er von den Regionen die er bereiste, wie beispielsweise Tirol, Norditalien, die Niederlande, die Bretagne und auch die Ostseeregion, inspiriert. In seinen Bildern wollte er besonders die Andersartigkeit dieser Landschaften zum Ausdruck bringen. Sein Leben an der Saar, mit den Eindrücken des Flusses, der andersartigen Landschaft und der für ihn reizvollen Übergänge in den Saar-Lor-Lux-Raum, hat ihn zu ungewöhnlicher Schaffensfreude inspiriert. In dieser Zeit schuf er über 100 Bilder und das im Alter von über 80 Jahren. Hermann Eisenblätter malte überwiegend realistisch und bevorzugte dabei Aquarelltechnik, wobei er neben dem üblichen Aquarellpapier, gerne auch mit Japanpapier experimentierte. Außerdem malte er in Gouache-Technik, machte Tuschezeichnungen und entdeckte für kleinformatige Bilder, die von ihm sogenannte „Stylographie“. Hierbei sind Kugelschreiber, unterschiedliche Schraffuren und variabler Minendruck die Stilmittel.

Öffnungszeiten Neues Rathaus:

Montag-Donnerstag: 09:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr